

# Vorwort

In Baugruppen zu bauen liegt im Trend. Viele Bauherren kommen zur Baugemeinschaft, weil sie beim Bauträger keine passende Wohnung finden, die ihren individuellen Wünschen oder dem vorhandenen Kapital entspricht.

Wer in der Gemeinschaft baut, kann sein Wohnumfeld mitgestalten und seinen Lebenszielen ein Stück näherkommen. Der gemeinsame Planungsprozess schweißt die Gruppe zusammen, man kann sich einschätzen und lernt sich wertschätzen, so entstehen stabile Nachbarschaften. Von diesen Vorteilen profitiert nicht nur die Gemeinschaft innerhalb des Hauses, auch die Stadt erkennt den Nutzen dieser Wohnungsbaugruppen und es kommt immer häufiger vor, dass Kommunen einen gewissen Prozentsatz der freien städtischen Grundstücksflächen für Baugemeinschaften reservieren.

Trotzdem landen immer mehr Baugemeinschaften vor Gericht. Um zukünftigen Baugruppen dies zu ersparen, haben wir dieses Buch geschrieben. Es soll deutlich machen, welches Potential in den Baugruppen steckt, welche Möglichkeiten bewusster eingesetzt werden können, um gemeinsam ein Zuhause zu schaffen, das nicht nur die Besitzer, sondern auch die Gesellschaft ein Stück widerspiegelt.

Denn die Wohnungsbauten der Baugruppen reflektieren die Souveränität einer Interessengemeinschaft und ihren Zeitgeist. Dieses Buch möchte alle Beteiligten einer Baugruppe aufmerksamer und bewusster in die Gemeinschaft führen. Denn wie schon Konfuzius sagte: „Wer ein hohes Haus bauen will, muss lange am Fundament verweilen.“

Berlin, Oktober 2016

*Die Autoren*